

Westdeutsche Zeitung
vom 14.09.2022

An der Borbecker Straße in Unterrath

Grundsteinlegung für neue Realschule

Unterrath. (brab) An der Borbecker Straße wird eine neue Realschule mit einer Sporthalle entsteht. Am Dienstag legte Stadtdirektor Burkhard Hintzsche dafür den Grundstein. Insgesamt werden 50 Millionen Euro am Standort investiert. Die Aufnahme des Schulbetriebs ist zum Schuljahr 2024/25 geplant. Umgesetzt wird das Bauvorhaben von den Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR AG). „Mit der neuen Realschule an der Borbecker Straße können wir in Unterrath zukünftig

rund 540 Schülerinnen und Schülern einen Platz zum Lernen in modernster Umgebung anbieten. Damit reagieren wir auf die wachsenden Schülerzahlen und treiben die Schulbauoffensive in Düsseldorf weiter voran“, sagt Stadtdirektor Hintzsche. Auf drei Etagen und rund 7900 Quadratmetern Fläche entstehen in dem neuen Gebäude insgesamt 18 Unterrichtsklassen. Die Klassen der dreizügigen Realschule werden in Clustern angeordnet, die

Cluster erhalten über ein direkt angrenzendes Treppenhaus Zugang zum Schulhof.

Darüber hinaus erhält die Schule außerunterrichtliche Bereiche für Ganztags- und Inklusion, Fachklassen, einen Verwaltungsbereich, eine Aula, eine Pausenhalle sowie eine Mensa. Die Zweifachsporthalle mit angegliederter Hausmeisterwohnung, Umkleiden und Geräteräumen wird insgesamt rund 1800 Quadratmeter umfassen und als eigenständiges

Gebäude mit getrennter Zugänglichkeit für Schul- und Vereinsnutzung errichtet. Die Flachdächer der Schule werden intensiv begrünt. Die Dächer der Sporthalle und der Hausmeisterwohnung werden mit teils intensiver und teils extensiver Dachbegrünung versehen.

Am Standort befand sich zuvor die Kartause-Hain-Hauptschule. Sie hat 2014 ihren Betrieb eingestellt. Danach waren zeitweise Flüchtlinge in den Gebäuden untergebracht.